

## HEiKAexplore 2020: Ausschreibung für interdisziplinäre Themenverbände

HEiKA verfolgt mit der HEiKAexplore Ausschreibung das Ziel, **themenoffen neue, interdisziplinäre Netzwerke und Verbände zwischen Karlsruher Institut für Technologie (KIT) und Universität Heidelberg (Uni HD)** aufzubauen bzw. zu erweitern.

### 1. Was wir suchen?

Gesucht werden Initiativen, die innerhalb ihres Themenfeldes die Zusammenarbeit zwischen der Universität Heidelberg und dem KIT in einem oder mehreren der folgenden Bereiche vertiefen und strukturell verankern:

- *Forschung,*
- *Lehre,*
- *Innovation,*
- *Nachwuchsförderung.*

Gefördert werden sowohl Verbände, deren interdisziplinäre Netzwerke sich noch in einer Findungsphase befinden, sowie bereits etablierte interdisziplinäre Netzwerke. In beiden Fällen muss ein erfolgreicher HEiKAexplore-Antrag das **Ziel der Einwerbung nationaler und internationaler Fördermittel** deutlich und realisierbar formulieren.

### Zeitplan 2020

**Bis 22. April:** Einreichung Themenvorschlag ([info@heika-research.de](mailto:info@heika-research.de)).

**5. Mai:** Auswahl von bis zu 3 dieser Vorschläge, die finanzielle Unterstützung für einen Workshop (max. je 5.000 €) erhalten zur weiteren Ausarbeitung.

**Mai - Nov.:** Durchführung der Workshops (1 pro Team) und Finalisierung des Konzeptes.

**Nov./Dez.:** Entscheidung des HEiKA Boards über die finale Förderung (bis zu max. € 50.000 je Verbund mit Konzept)

### 2. Wie hoch ist die mögliche Förderung und wie lang ist die Förderdauer?

Bei erfolgreichem Durchlaufen des 2-stufigen Bewerbungsverfahrens (siehe Punkt 5) kann je interdisziplinärem Themenverbund (Konzept) eine jährliche Förderung von maximal € 50.000 für eine Laufzeit von (zunächst) bis zu zwei Jahren gewährt werden. Es besteht die Option auf Weiterförderung nach Evaluation.

### 3. Wer kann sich beteiligen?

Vorschläge können als Team von mindestens zwei Antragstellenden eingereicht werden. Beide Universitäten müssen durch mindestens eine/n Sprecher\*in (siehe Antragsformular, Punkt 4) vertreten sein. Antragsberechtigt sind alle promovierten Mitglieder und Angehörige des KIT und der Uni HD.

### 4. Wie kann man sich beteiligen?

Interessenten füllen bitte das **Vorschlagsformular** gemeinsam aus und senden es bis zum **22. April 2020 (Ausschlussfrist)** per E-Mail (als DOCX oder PDF) an [info@heika-research.de](mailto:info@heika-research.de).

## 5. Wie ist der Auswahlprozess?

Die Auswahl der geförderten Netzwerke und Verbünde folgt in einem **zwei-stufigen Verfahren**:

Stufe 1:

Das HEiKA Strategic Board wählt Anfang Mai maximal drei der eingegangenen Vorschläge aus. Die erfolgreichen Initiativen erhalten Fördermittel (bis zu max. € 5.000) zur Durchführung je eines **HEiKAexplore-Workshops**:

Dieser dient einer **weiteren Vernetzung an der Uni HD und dem KIT** sowie der **Ausarbeitung eines schriftlichen Konzepts** (Zeit- und Finanzplanung inklusive). Aus diesem Konzept soll deutlich hervorgehen, welche Maßnahmen und Aktivitäten über welchen Zeitraum geplant sind, um zu einer größeren Antragstellung zu führen.

*Mögliche Maßnahmen und Ziele innerhalb der Handlungsfelder könnten beispielsweise sein:*

**Forschung:** Vorbereitung der Antragstellung einer DFG-Forscherguppe, eines Transregio-SFB oder ähnliches; Einrichtung eines gemeinsamen Reallabors, Auslotung einer möglichen neuen Initiative für die nächste Exzellenzclusterausschreibung etc.

**Innovation:** Etablierung neuer gemeinsamer Innovationsformate oder eines gemeinsamen BMBF-Zukunftsclusters etc.

**Lehre:** Vorbereitung zur Einrichtung eines gemeinsamen Studiengangs/gemeinsamer Studienmodule etc.

**Nachwuchsförderung:** Etablierung neuer Brücken in der Nachwuchsförderung wie etwa Graduiertenkollegs, Graduiertenschulen etc.

Stufe 2:

Neben dem schriftlichen Konzept wird das Vorhaben in kurzen Präsentationen in Form eines Pitch (mit anschließenden Interviews) dem Strategic Board präsentiert und von diesem in seiner Sitzung am Jahresende (Nov/Dez 2020) evaluiert. Gefördert werden max. zwei interdisziplinäre Themenverbünde mit ihren Konzepten.

## 6. Was wird gefördert?

Der **Förderrahmen** ist offen. Förderfähig sind alle Maßnahmen, die für das Erreichen der gemeinsamen Ziele notwendig sind wie etwa die Durchführung von Veranstaltungen (Konferenzen, Workshops), Personalaufwendungen (z.B. für HiWis, Koordinator\*innen), Reisekosten etc.

Die Förderung gemeinsamer kleinerer Forschungsvorhaben im Sinne von proof-of-concept/principle kann in begründeten Fällen, jedoch nur als begleitende Maßnahme, ebenfalls berücksichtigt werden.

## 7. Sie haben noch Fragen?

Bei offenen Fragen zum Bewerbungsverfahren wenden Sie sich bitte an das Team der HEiKA Geschäftsstelle:  
Regine Kleber & María García

[info@heika-research.de](mailto:info@heika-research.de)

Tel.: 06221 54 5541 oder 0721 608 22037